

Informationen zum Datenschutz nach Art. 13 DS-GVO

Online-Meetings

Allgemeines

Um die Zusammenarbeit mit Ihnen auch digital und ortsunabhängig zu ermöglichen, nutzen wir die Videokonferenz-Tools „Zoom“, „Microsoft Teams“ und „GoToWebinar“ (nachfolgend zusammen „Tools“). Damit können wir Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Online-Seminare durchführen (nachfolgend: „Online-Meetings“).

Hierbei müssen wir verschiedene personenbezogenen Daten (nachfolgend „Daten“) von Ihnen verarbeiten. Die sogenannte Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) enthält einige Vorgaben zur Verarbeitung dieser Daten. Wir sind z.B. nach Art. 13 DS-GVO verpflichtet, Ihnen bestimmte Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten mitzuteilen. Diese Datenschutzinformationen klären Sie daher darüber auf, welche Datenverarbeitungen wir im Rahmen der Durchführung eines Online-Meetings vornehmen.

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf einen Menschen beziehen lassen. Es kommt dabei nicht darauf an, wer den Bezug herstellen kann. Es reicht, dass es möglich ist. Beispiele für personenbezogene Daten sind Name, Anschrift, IP-Adresse, Video- und Tonaufnahmen, E-Mail-Adresse, Telefonnummer.

Der Begriff der Verarbeitung umfasst alles vom Erheben bis zum Löschen. Man kann personenbezogene Daten erfassen, organisieren, ordnen, speichern, anpassen, verändern, auslesen, abfragen, verwenden, offenlegen, übermitteln oder bereitstellen. Alle diese Vorgänge stellen eine Verarbeitung dar.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die IHK Wiesbaden verantwortlich. Im [Impressum](#) können Sie nachlesen, wie Sie uns erreichen.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter: IBH IHK-Beratungs- und Projektgesellschaft mbH, Berliner Allee 12, 40212 Düsseldorf, Tel. 0211 367020, E-Mail: datenschutz@wiesbaden.ihk.de

Details zur Datenverarbeitung

Wenn Sie an einem Online-Meeting mit uns teilnehmen, verarbeiten wir verschiedene Daten von Ihnen, um auch ortsunabhängig mit Ihnen kommunizieren zu können. Wir verarbeiten dabei Ihre personenbezogenen Daten, um eine vereinfachte und unkomplizierter Kommunikation zwischen unseren Mitarbeitern und Ihnen durch die Übertragung von Meetings in Echtzeit und den unmittelbaren Austausch im Chat zu ermöglichen sowie um eine erleichterte und effizientere, flexiblere und orts- und zeitunabhängige Zusammenarbeit zu erreichen. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ mitteilen.

Wir verarbeiten regelmäßig folgende Ihrer Daten: Angaben zum Benutzer (z.B. Vorname, Nachname, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Passwort, Profilbild), Meeting-Metadaten (z.B. Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen), Aufzeichnungen (MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller

Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats), Audio- und Videodaten, Textdaten (z.B. Texteingaben bei Nutzung der Chat-, Fragen- oder Umfragefunktion).

Zur Durchführung des Online-Meetings sind je nach Tool mindestens Ihr Vor- und Nachname sowie ggfs. Ihre E-Mail-Adresse erforderlich, damit Sie an einem Online-Meeting teilnehmen bzw. den „Meeting-Raum“ betreten können. Diese Daten benötigen wir, um Sie eindeutig als berechtigten Teilnehmer zu identifizieren und ggfs. um Sie zur Teilnahme einladen zu können. Des Weiteren ist eine Durchführung ohne Verarbeitung der Meeting-Metadaten nicht möglich. Wenn Sie diese Daten nicht bereitstellen, können wir Ihnen die Durchführung des Online-Meetings nicht ermöglichen.

Im Übrigen können Sie selbst entscheiden, welche Daten Sie mitteilen. Wenn Sie bestimmte Daten, wie z.B. Text-, Audio- und Videodaten, nicht aktivieren bzw. bereitstellen, können Sie unter Umständen nicht aktiv am Online-Meeting teilnehmen.

Die Zulässigkeit dieser Verarbeitung richtet sich bei Beschäftigten der IHK Wiesbaden nach § 26 BDSG. Im Übrigen ist die Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO (Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen) und Art. 6 Abs. 1 e) DS-GVO (Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse) i.V.m. der jeweils einschlägigen Rechtsgrundlage zulässig. Soweit das Online-Meeting im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt wird, richtet sich die Zulässigkeit nach Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO (Erfüllung eines Vertrages oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen).

Die Dauer der Speicherung Ihrer Daten richtet sich in erster Linie nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten in Bezug auf bestimmte Dokumente und Vorgänge.

Aufzeichnungen der Online-Meetings werden grundsätzlich nur mit Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a) DS-GVO) durchgeführt.

Chatinhalte werden grundsätzlich nach Ende eines Online-Meetings gelöscht, sofern sie nicht für die Zwecke der Protokollierung eines Online-Meetings erforderlich sind. Bei Nutzung von Microsoft Teams werden die Chat-Inhalte regelmäßig für 14 Tage aufbewahrt.

Aufzeichnungen werden nur so lange aufbewahrt, wie es der konkret verfolgte Zweck erfordert oder sofern Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben.

Soweit Microsoft Teams eingesetzt wird, wird Ihr persönlicher Gast-Zugang und dessen Inhalt von uns nach Ende des Gesprächs deaktiviert, soweit nicht die Durchführung eines weiteren Gesprächs beabsichtigt ist. Hiernach bewahrt die Microsoft Corporation selbst die Daten für einen gewissen Zeitraum auf. Diese Aufbewahrungszeiten können unter der folgenden URL eingesehen werden: www.docs.microsoft.com/de-de/office365/enterprise/office-365-data-retention-deletion-and-destruction-overview.

Beim Einsatz von GoToMeeting wird Ihr Zugang nach Beendigung des Meetings automatisch deaktiviert. Hiernach löscht oder anonymisiert die LogMeIn Ireland Limited Ihr Konto spätestens 2 Jahre nach Kündigung des Dienstes, dessen Auslaufen oder der Nichtnutzung. Die Aufbewahrungszeiten können im Einzelnen unter der folgenden URL eingesehen werden: https://logmeincdn.azureedge.net/legal/gdpr-v2/GoToServices_SPOC_Feb2020.pdf (Abschnitt Ziffer 5.5).

Zoom speichert Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse für einen Zeitraum von 6 Monaten, bevor sie gelöscht werden.

2. Empfänger von Daten und Drittlandübermittlung

Ihre Daten können von den zuständigen Mitarbeitern der IHK Wiesbaden, die mit der Bearbeitung Ihres Antrags befasst sind eingesehen werden.

Die Anbieter der Tools erhalten notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unserer Auftragsverarbeitungsverträge mit den Anbietern / Dienstleistern vorgesehen ist.

Die Anbieter dieser Tools (Tools Zoom Video Communications, Microsoft Corporation und die LogMeIn Ireland Limited) sind allerdings Unternehmen mit Sitz in den USA bzw. Unternehmen, die Unterauftragsverarbeiter mit Sitz in den USA einsetzen. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Die Übermittlung Ihrer Daten an diese Anbieter erfolgt unter Verwendung von sog. EU-Standardvertragsklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 c) DS-GVO, die von der Europäischen Kommission nach Art. 93 Abs. 2 DS-GVO erlassen wurden. Informationen zu den Standarddatenschutzklauseln können Sie auf der Webseite der Europäischen Kommission abrufen (https://ec.europa.eu/info/index_de).

Mehr Informationen zur Datenverarbeitung bei Zoom, Microsoft und LogMeIn erhalten Sie hier:

<https://zoom.us/de-de/privacy.html>

<https://www.microsoft.com/de-de/trust-center/privacy>

<https://www.logmein.com/de/legal#privacy-and-security>

3. Betroffenenrechte

Sie haben ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) sowie auf Datenübertragung (Art. 20 DS-GVO).

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 e) oder f) DS-GVO verarbeitet werden, haben Sie ein Widerspruchsrecht, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 DS-GVO).

Sie können diese Rechte jederzeit ausüben. Das heißt allerdings nicht, dass sie auch erfüllt werden. Wir können Ihre Daten z.B. nicht löschen, wenn wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften zur Speicherung verpflichtet sind.

Sofern Sie eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben und diese widerrufen, bleibt die bis zum Zeitpunkt dieses Widerrufs erfolgte Verarbeitung hiervon unberührt.

Sie haben jederzeit das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Eine Übersicht der zuständigen Aufsichtsbehörden erhalten Sie, wenn Sie diesem [Link](#) folgen.